

WMW

156. Jahrgang
Heft 3/4 2006

Wiener Medizinische Wochenschrift

ISSN 0043-5341
WMWOA4 156 (3-4) 71-127 (2006)

Inhalt

Themenschwerpunkt: **Gemeindepsychiatrie – wohin?**

Gastherausgeber: **Christian Spaemann, Braunau/Inn**

Editorial: Gemeindepsychiatrie – wohin?	Spaemann, C.	71
Die Rolle der psychiatrischen Fachabteilung am Allgemeinkrankenhaus in der gemeindepsychiatrischen Versorgung	Spaemann, C.	73
Wie könnte eine sinnvolle Frührehabilitation für an Schizophrenie Erkrankte in der Gemeinde aussehen? – Wege zu einem neuen Standard in der Gemeindepsychiatrie	Amering, M.	79
Quo vadis Gerontopsychiatrie? Wege zu einem neuen „State of the Art“	Klug, G., Hermann, G., Fuchs-Nieder, B.	88
Gemeindenaher psychiatrische Versorgung von Alkohol- und Medikamentenabhängigen – eine Vision	Kurz, M.	94
Anforderungen an ein regionalisiertes medizinisches Versorgungssystem für Drogenabhängige	Schmidt, M., v. Cranach, M., Egger, S.	102
Psychiatrische Versorgung aus einer Hand: Das Beispiel Südtirol	Pycha, R., Conca, A.	111
Psychiatrische Fachpflege und gemeindepsychiatrische Versorgung am Beispiel London	Zinkler, M.	118
<i>Nachruf</i>		
Josef Tappeiner (1909–1996) – zum 10. Todestag. Eine Reminiszenz	Holubar, K.	122
Kongressankündigungen		124
Buchbesprechungen		125
Impressum		127

Titelbildhinweis: Anton Rienecker ist Künstler und Mitarbeiter der Integrationsfirma „Irseer Kreis Versand“ in Kaufbeuren/Bayern. Er war im Rahmen seiner psychischen Erkrankung Klient des Fachkrankenhauses für Psychiatrie und Psychotherapie in Kaufbeuren und hat seine künstlerischen Fähigkeiten im Atelier der dortigen Kunsttherapie entwickelt. Rienecker wurde u.a. 1999 Kunstpreisträger des bayerischen Regierungsbezirks Schwaben. Ausstellungen u.a. in Augsburg, Kaufbeuren, München, Dresden. Er lebt und arbeitet in Kaufbeuren.